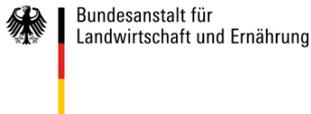


[Onlineversion](#)

Newsletter zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung

10. Ausgabe vom 22.08.2019

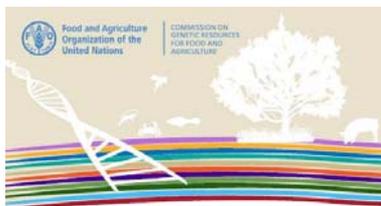


Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur 10. Ausgabe unseres Newsletters zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung. Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns über Anregungen.

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Der Newsletter erweitert das bestehende und Ihnen vielleicht schon bekannte News-Angebot des IBV unter www.genres.de. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich [hier](#) vom Newsletter abzumelden.

Meldungen



Klimawandel und Genetische Ressourcen

(ibv) Der Weltklimarat (IPCC) hat seinen Sonderbericht mit Politikempfehlungen zu Klimawandel und Landbewirtschaftung veröffentlicht (siehe auch Publikationen). Auch bei der Welternährungsorganisation FAO, die an der Erstellung der Studie beteiligt war, und der dort für genetische Ressourcen für Landwirtschaft und Ernährung zuständigen Kommission (CGRFA) sind die Auswirkungen und Anpassungen an den Klimawandel ein Arbeitsschwerpunkt. Im Frühjahr beschloss die CGRFA, auf der Grundlage des IPCC Sonderberichts die bisherigen Bewertungen und Empfehlungen zum Potential der Genetischen Ressourcen bei der Eindämmung der Klimawandelfolgen zu aktualisieren und in ein weltweit anzuwendendes Arbeitsprogramm zu übertragen.

» Weiterlesen



Europaweit erste Genbank für Honigbienen im Aufbau

(ibv) Die einst in Deutschland heimische Dunkle Honigbiene ist fast ausgerottet und die genetische Vielfalt der häufig gezüchteten Kärntner Honigbiene geht zurück. Deshalb legen Wissenschaftler nun eine Notfallreserve für die Zukunft an. Sie soll die innerartliche Vielfalt für die Bienenzucht sichern. Deutschland wäre damit das erste Land mit einer derartigen Genreserve für Honigbienen. Dafür sammeln Expertinnen und Experten Proben von über 300 Bienenvölkern im In- und nahegelegenen Ausland. Das Genmaterial dieser Bienen soll bei minus 196 Grad Celsius in flüssigem Stickstoff gelagert werden.

» Weiterlesen



Tag der Honigbiene am 17. August

(ibv) Der Tag der Honigbiene lenkte letzte Woche den Blick auf die fleißigen Tiere. Im Gegensatz zu Wildbienen sind Honigbienen jedoch nicht bedroht. Sie werden vielmehr sorgsam gehegt und gepflegt, zu beliebt ist ihr Honig und zu bedeutsam ihre Bestäubungsleistung. Sie ist nach Rindern und Schweinen das dritt wichtigste Nutztier. In Deutschland wird die Bienenhaltung über das Imkereiprogramm gefördert. Für 2020 bis 2022 hat die EU eine Neuauflage des Programms genehmigt und Mittel von rund 3,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Für die Durchführung sind die Bundesländer zuständig, die sich mit 50 Prozent beteiligen.

» Weiterlesen



Informationen zu forstlichen Genressourcen online – von Erhaltung bis Nutzung

(ibv) Das Nationale Inventar Forstgenetische Ressourcen „FGRDEU“ wurde grundlegend überarbeitet. Das Informationsportal beinhaltet nun ein interaktives Angebot zu Naturwaldreservaten mit verbesserten Darstellungs- und Suchmöglichkeiten. Daneben stehen auch die bewährten Inhalte zur Verfügung, wie etwa die Maßnahmen zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der Baum- und Straucharten sowie die benutzerfreundlich überarbeitete Darstellung der Herkunftsgebiete. Ganz neu sind die Themenfelder Handel und Ernte von forstlichem Vermehrungsgut und zugelassenes Ausgangsmaterial.

» Weiterlesen



Mohnblüte im Werra-Meißner-Kreis

(landaufschwung) Wenn im Frühsommer der Mohn im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land blüht, verwandeln sich die Orte Germerode und Grandenborn in ein pink-rotes Blütenmeer. Von dieser Besonderheit profitiert die ganze Region. Die Mohnfelder sind inzwischen bundesweit bekannt und locken viele Besucher nach Nordhessen. Dort wird der sogenannte Kultur- und Küchenmohn als regionales Produkt verarbeitet und vermarktet. Die über das Modellvorhaben Land(auf)Schwung geförderte Region Werra-Meißner-Kreis unterstützt die Weiterentwicklung der Mohnregion u.a. durch den Aufbau eines Mohn-Kinos in einer alten Scheune. Land(auf)Schwung ist ein Baustein des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung, mit dem das BMEL ländliche Räume stärkt.

» Weiterlesen



BMEL unterstützt die Weiterentwicklung der Erhaltungsstrategien zum Schutz der Nutzpflanzenvielfalt

(ibv) Der Globale Treuhandfonds für Nutzpflanzenvielfalt (Crop Trust) setzt sich für die weltweite Erhaltung pflanzengenetischer Ressourcen und den Aufbau einer entsprechenden globalen Erhaltungsarchitektur ein. Ein im Juli vom Crop Trust gestartetes Projekt sieht neben der Aktualisierung existierender Strategien auch die Entwicklung von neuen globalen Erhaltungsstrategien vor. Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus dem Projekt sollen dazu verwendet werden, Erhaltungsmaßnahmen weiterzuentwickeln und an aktuelle Entwicklungen anzupassen. Damit soll es maßgeblich zur Erhaltung und zur Förderung der biologischen Vielfalt und der Welternährung beitragen.

» Weiterlesen

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ökolandbau fördert Biodiversität

(ibv) In einer groß angelegten Meta-Studie wurden die Leistungen des Ökolandbaus zum gesellschaftlichen Nutzen untersucht. Neben vielen anderen positiven Effekten profitiert auch die Biodiversität deutlich. Auf den ökologisch bewirtschafteten Flächen gibt es sehr viel mehr Arten an Feldvögeln, Bestäubern und Ackerwildpflanzen. Die Studie wurde vom Bundesprogramm für Ökologischen Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BOELN) in Auftrag gegeben.

» Weiterlesen



Weltweiter dramatischer Rückgang großer Süßwasserarten

(ibv) Süßwasserlebensräume zählen weltweit zu den am meisten gefährdeten Ökosystemen. Ein besonders hohes Aussterberisiko hat in diesem Zusammenhang die sogenannte Süßwassermegafauna. Hierzu zählen großwüchsige Arten mit einem Gewicht von 30 kg und mehr, wie z.B. Stör und Lachs. In einer internationalen Studie wurden die Bestandsdaten von 126 Süßwasser-Megafauna-Arten weltweit sowie historische und aktuelle geographische Verbreitungsdaten von 44 Arten in Europa und den USA aus dem Zeitraum von 1970 bis 2012 untersucht. Erschreckenderweise sind die Bestände der untersuchten Arten in diesem Zeitraum um 88% zurückgegangen. In Deutschland gibt es Bemühungen zur Wiederansiedlung der beiden ausgestorbenen Störarten und des Atlantischen Lachses. Das BMEL unterstützt Maßnahmen zur Wiederansiedlung von Wanderfischarten.

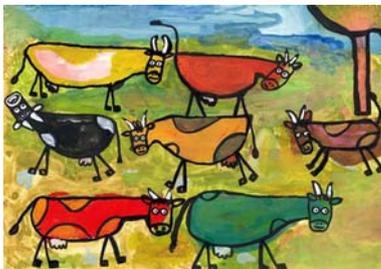
» Weiterlesen



Neues Biodiversitätstool für die Lebensmittelbranche

(globalnaturefund) Ab September 2019 steht das Biodiversity Performance Tool (BPT) des Projekts EU LIFE Food & Biodiversity zum Testen bereit. Das BPT unterstützt Landwirtinnen und Landwirte bei der Erfassung der Potentiale für Biodiversität auf ihren Betrieben und bei der Erstellung eines Biodiversity Action Plan. Auch die in Beratung, Zertifizierung und Produktmanagement Tätigen profitieren vom BPT, da sie die Qualität der umgesetzten Maßnahmen mit Hilfe des Tools besser beurteilen können.

» Weiterlesen



Zeichne mir die Biodiversität

(ibv) Über 2300 Jugendliche in der Schweiz haben sich an dem jährlichen schweizer Natur-Zeichenwettbewerb beteiligt. Das diesjährige Motto war die biologische Vielfalt. Und so handeln die Zeichnungen von der Fülle dieser Vielfalt voller Farbe, Freude und Neugier. Aber auch die Sorge um die Vielfalt wurde deutlich. "Ein bewegender Ruf nach mehr Fürsorge und Umsicht um die Biodiversität", schrieb eine der Jurorinnen. Die Schönheit der Vielfalt bei Kühen zeigt das Gewinnerbild von Jonas Wietlisbach aus der Gruppe 10 bis 12-Jähriger.

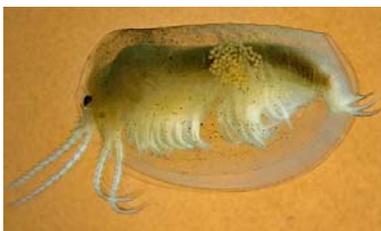
» Weiterlesen



Landwirt erklärt Naturschutzmaßnahme "Altgrasstreifen"

(franz) Unter dem Motto „Von Landwirten für Landwirte“ zeigen F.R.A.N.Z.-Landwirte wie eine bestimmte Naturschutzmaßnahme umgesetzt wird. Mit der Videoreihe #FRANZmaßnahme sollen andere landwirtschaftliche Betriebe zur Nachahmung von Naturschutzmaßnahmen motiviert werden. Den Anfang macht F.R.A.N.Z.-Landwirt Jürgen Freiherr von Morsey-Picard aus Ostwestfalen-Lippe mit der Anlage eines Altgrasstreifens. Er berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen und dem Mehrwert für die Umwelt. F.R.A.N.Z. wurde kürzlich zum UN-Dekade-Projekt biologische Vielfalt ausgezeichnet.

» Weiterlesen



In Bayern ausgestorben geglaubter Urzeitkrebs in Karpfenteichen entdeckt

(ibv) Die Entdeckung des Urzeitkrebse „Leptestheria dahalacensis“ in Teichen des Instituts für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL Bayern) in Höchstadt an der Aisch zeigt einmal mehr, welch bedeutenden Beitrag die Karpfenteichwirtschaft zum Erhalt der Biodiversität leistet: Karpfenteiche fungieren als Ersatz für die verlorengegangenen Auen- und Kleinstgewässer und bieten unterschiedlichen, teils bedrohten Tierarten einen geeigneten Lebensraum. Vor diesem Hintergrund besitzt die Karpfenteichwirtschaft große Bedeutung für den Erhalt der Biodiversität.

» Weiterlesen

Förderprogramme/Bekanntmachungen/Ausschreibungen



Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

Stellenausschreibung der BLE für Nachhaltigen Konsum

(ble) Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung BLE hat eine Stelle in der Koordinierungsstelle Nachhaltiger Konsum für Landwirtschaft und Ernährung als Teil des

Kompetenzzentrums Nachhaltiger Konsum
ausgeschrieben. Bewerbungen sind noch bis zum 26.
August möglich. _____

» Weiterlesen



Stellenausschreibungen der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

(ibv) Die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft sucht ab sofort Projektleiter*innen und Mitarbeiter*innen für Naturschutzprojekte in Vollzeit. Bewerbungen sind noch bis zum 9. September möglich.

» Weiterlesen



Zwei neue Förderrichtlinien zu Bio- Wertschöpfungsketten

(boeln) Mit zwei Förderrichtlinien unterstützt das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und anderer Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) den Aufbau und Ausbau von regionalen Bio-Wertschöpfungsketten. Die Richtlinie RIGE richtet sich an Städte, Gemeinden, Landkreise für Verbraucherinformationen und pädagogische Angebote. RIWERT ergänzt RIGE und richtet sich an Unternehmen, Verbände, Vereine und andere Akteure. Gefördert werden hier Fortbildung, Beratung und Kooperationskapazitäten sowie Veranstaltungen zur Initiierung von regionalen Bio-Wertschöpfungsketten. Damit bietet die Föderrichtlinie auch Chancen für alte Sorten und Rassen.

» Weiterlesen



Bekanntmachung zur Bienenförderung veröffentlicht

(ble) Mit der neuen Bekanntmachung „Förderung von Forschungsvorhaben zum Schutz von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft“ unterstützt das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Projekte, in denen innovative, ökologische und nachhaltige Lösungen für eine bestäuberfreundliche Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Nutzflächen entwickelt werden. Forschungseinrichtungen und Unternehmen können Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben beantragen. Die Einbindung von kleinen und mittleren Unternehmen wird besonders begrüßt. Projektideen können bis zum 28. November beim Projektträger der BLE eingereicht werden.

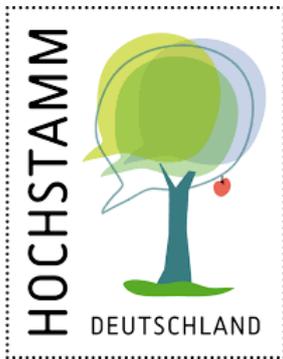
» Weiterlesen



Projektideen zur Verbesserung von Ernährungsumfeldern gesucht

(ble) Das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) fördert in Subsahara-Afrika, Süd- und Südostasien praxisbezogene Forschungsvorhaben, die zur Bekämpfung von Hunger und Fehlernährung durch die Gestaltung gesundheitsförderlicher Ernährungsumfelder beitragen. Forschungsthemen sind lokale Ernährungsgewohnheiten, Verkaufsumfelder, Verbraucherschutz, Entwicklung gesunder, sicherer, schmackhafter Produkte und Ernährungsbildung. Projektskizzen können bis zum 15.10.2019 bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung eingereicht werden.

» Weiterlesen



Fotowettbewerb Streuobstwiesen

(ibv) "Hochstamm Deutschland" ist ein bundesweiter Verein, in dem sich Streuobstinitiativen, Kommunen, Naturschutzverbände und andere Akteure für die Erhaltung von Streuobstwiesen einsetzen. Ein Ziel des Vereins ist es, die Hochstamm-Streuobstwiesen auf die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO zu bringen. Der Verein hat nun einen Fotowettbewerb gestartet. Bis zum 8. September können Fotomotive rund um die Streuobstwiese eingereicht werden.

» Weiterlesen

Berichte von Veranstaltungen



NASCO Symposium zum Internationalen Jahr des Lachses

(ibv) Das diesjährige Jahrestreffen der North Atlantic Salmon Conservation Organization (NASCO) fand vom 5.-7. Juni in Tromsø (Norwegen) statt. Es stand ganz im Zeichen des „Internationalen Jahr des Lachses“. In diesem Zusammenhang fand ein Symposium zum Thema „Managing the Atlantic Salmon in a Rapidly Changing Environment – Management Challenges and Possible Responses“ statt. Für die vielen Herausforderungen denen die Lachsbestände ausgesetzt sind, sollten im Rahmen des Symposiums Lösungsansätze für ein angepasstes Management der Lachsbestände gefunden werden.

» Weiterlesen



Biologische Vielfalt in der Landwirtschaft fördern - Tagung der Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

(ibv) Die aktuelle Situation der Insekten, genauso wie die Herausforderungen, die sich bei der Vereinbarkeit von Naturschutz und Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte ergeben, waren Schwerpunkte der Fachtagung "Biologische Vielfalt in der Landwirtschaft

fördern – Grundlagen, Forschung und Ergebnisse“ am 13. Juni in Köln-Auweiler. Dabei wurden aktuelle Fragen diskutiert und Möglichkeiten zur Förderung der Bestäuber in der Landwirtschaft vorgestellt, Konfliktszenarien erläutert und Lösungsansätze aufgezeigt, die gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit der Betriebe gewährleisten. Die Tagung fand im Rahmen des im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderten Projektes „Summendes Rheinland – Landwirte für Ackervielfalt“ statt.

» Weiterlesen



Jubiläum beim Deutschen Schwarzbunten Niederungsrind

(ibv) Der Verein zur Erhaltung und Förderung des Deutschen Schwarzbunten Niederungsrindes e.V. feierte sein 20-jähriges Bestehen. Die Jubiläumsveranstaltung fand am 3. Juli 2019 im Rahmen der 2. Ökofeldtage auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen statt. BLE-Präsident Dr. Eiden würdigte dort in seinem Grußwort die Verdienste des Vereines sowie jedes einzelnen Züchters bei der Erhaltung dieser Rinderrasse, die seit den 1960er Jahren durch den zunehmenden Einsatz von Holstein-Frisian verdrängt wurde, so dass sie heute zu den gefährdeten einheimischen Nutztierassen zählt. Das milchbetonte Zweinutzungsrind ist eine der ältesten Rinderrassen Deutschlands und heute schwerpunktmäßig in Brandenburg zu finden.

» Weiterlesen

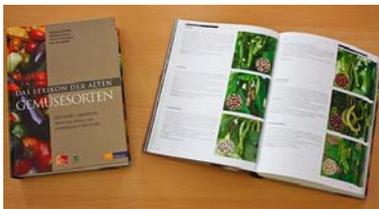
Publikationen



Weltklimarat veröffentlicht Sonderbericht zur Landwirtschaft

(ibv) Der Weltklimarat IPCC hat einen Sonderbericht zu Klimawandel und Landbewirtschaftung veröffentlicht. Der Bericht untersucht die Auswirkungen der Landwirtschaft auf den Klimawandel. Die Landwirtschaft hat großen Anteil an den weltweiten anthropogenen Emissionen, ist aber selbst auch stark betroffen von den Auswirkungen des Klimawandels. Der Bericht mahnt dringenden Handlungsbedarf an und gibt Empfehlungen an die Politik, wie z.B. durch eine nachhaltige Landbewirtschaftung der fortschreitenden Landdegradierung und dem Biodiversitätsverlust entgegengewirkt werden kann.

» Weiterlesen



Lexikon der alten Gemüsesorten

(ibv) Ein Nachschlagewerk der besonderen Art: Über 800 alte Gemüsesorten, darunter viele Raritäten und Seltenes, finden sich in diesem umfassenden Nachschlagewerk, das nun in der dritten Auflage erschienen ist. Das Buch ist prall gefüllt mit Fotos, Sortenbeschreibungen, Anbautipps und Verwendungshinweisen. Für Praktiker, Gartenfreunde und Genießer.

» Weiterlesen



Bayerischer Fischzustandsbericht 2018

(ibv) Wie es um die Fischbestände in Bayern steht, dokumentiert der Bayerische Fischzustandsbericht 2018. In der Publikation werden insbesondere die Fischbestände in den Fließgewässern beurteilt. Es handelt sich um eine bundesweit einmalige Erfassung. Der Leiter des Institutes für Fischerei der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Herr Dr. Wedekind, hat den Bericht nun an den Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirates für Biodiversität und Genetische Ressourcen, Herrn Prof. Feindt, übergeben.

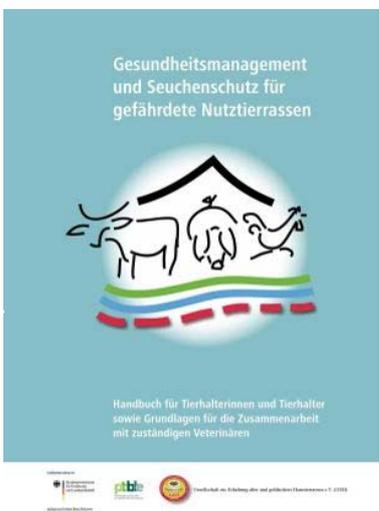
» Weiterlesen



Insekten schützen - Artenvielfalt bewahren

(ibv) Diese Broschüre des Landwirtschaftsministeriums Nordrhein-Westfalen enthält in Bild und Text viel Wissenswertes über die Bedeutung der Insekten, die Gründe für das Insektensterben, Informationen zum Insektenschutz und den Erhalt der Artenvielfalt.

» Weiterlesen



GEH veröffentlicht Handbuch zum Seuchenschutz

(ibv) Das Handbuch zum Seuchenschutz entstand im Rahmen eines mehrjährigen GEH-Projekts, das als MuD-Vorhaben von der BLE über Mittel des BMEL gefördert wurde. Für die Erhaltung bedrohter Nutztierassen kann der Ausbruch einer Tierseuche eine existenzielle Bedrohung darstellen. Das Handbuch führt in die Thematik zum Gesundheitsmanagement und Seuchenschutz ein, enthält einen für alle Tierarten übergreifenden Biosicherheitskatalog, Vorlagen zum Notfallplan sowie hilfreiche Mustertexte zur Verwendung im eigenen Betrieb zur Beantragung einer Ausnahme vom Tötungsgebot im Seuchenfall.

» Weiterlesen

Aus nationalen, europäischen und internationalen Gremien



Erstes Netzwerktreffen der Deutschen Genbank Rose

(ibv) Am 8. August 2019 fand das erste Netzwerktreffen der Deutschen Genbank Rose statt. Die Partner dieses Netzwerkes trafen sich in dem weltweit größten Rosarium in Sangerhausen. Alleine dort werden 8.600 Arten und Sorten der Gattung Rosa erhalten. Höhepunkt des Treffens war die Aufnahme des Ostdeutschen Rosengartens Forst als neuer sammlungshaltender Partner. Durch die Deutsche Genbank Rose bleibt die Rosenvielfalt langfristig erhalten und wird bei Bedarf für die Zwecke der Forschung, Züchtung und Ausbildung bereitgestellt.

» Weiterlesen

Veranstaltungen

- | | |
|---|---|
| 15 Pflanzen- und Saatgutbörsen, Vielfaltsmärkte, Saatgutseminare | » Deutschlandweit, August - November 2019 |
| 22. Deutsch-Sorbischer Herbstmarkt | » Malschwitz, 7. September 2019 |
| 30. Internationales Symposium "Food Safety and Conservation in Inland Fisheries and Aquaculture" | » Dresden, 9. - 11. September 2019 |
| Einladung zum Workshop für Erwerbs-Gemüsegärtner: Wie kann ich mein eigenes Saatgut gewinnen? | » Altenberge, 14. September 2019 |
| 6. Tagung der Sektion „Forstgenetik/ Forstpflanzenzüchtung“ | » Dresden, 16. - 18. September 2019 |
| Feldtag im Niedermoor | » Malchin, 18. September 2019 |
| Conference Sustainable Consumption for Biodiversity and Ecosystem Services Worldwide | » Berlin, 30. September 2019 |
| Und was gibt's morgen? Strategien für eine nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung - Nachhaltigkeitskonferenz des BMEL | » Berlin, 2. Oktober 2019 |
| Alles oder nichts im Griff? Gebietseigene Ansaaten und Gehölzpflanzungen im Einklang mit § 40 BNatschG | » Bingen, 16. Oktober 2019 |
| Abschlussveranstaltung Projekt Rotmilan – Land zum Leben | » Berlin, 22. Oktober 2019 |
| Agroforstkurs | » Erfurt, 8. - 11. November 2019 |

Zukunft der ökologisch-partizipativen
Obstzüchtung

» Jork, 14. November 2019

Anbaudiversifizierung und ackerbauliche
Maßnahmen in Zeiten des Klimawandels

» Freising, 21. - 22. November 2019

14. Symposium Kulturpflanzen- und
Nutztiervielfalt

» Witzenhausen, 29. November -
1. Dezember 2019

Post-graduate course in Characterization,
management and exploitation of genomic
diversity in animals

» Wageningen/Niederlande, 9. - 13.
Dezember 2019

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Headerfoto: © FotoliaFloydine, Bild 5: © Andrea Imhäuser, Bild 8: © Thomas Hasenberger/stock.adobe.com, Bild 10: © Jonas Wietlisbach, PSAM Dottikin (AG), Bild 11: © Georg Schönharting, Bild 12: © LfL Bayern, Bild 16: © Dominic Menzler/BLE, Bild 17: © Henning Knipschild, Bild 19: © Archiv Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Bild 20: © Stiftung Rheinische Kulturlandschaft, Bild 26: © GEH

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) |
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden | Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Redaktion: Dr. Stefan Schröder | Telefon: 0228 / 6845 3243 | E-Mail: ibv@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abonnieren](#) / [Newsletter abbestellen](#)